



Djordje Alpar

- 1. Pécs (Ungarn), 1922: Djordje Alpar wird in Pécs geboren
- 2. Belgrad (Serbien), 1922: Seine Familie zieht nach Belgrad, wo er eine schöne Kindheit verbringt
- 3. Wien (Österreich), 1937-1938: Besuch eines Internats und erste Ausgrenzung
- 4. Belgrad (Serbien), 1938: Rückreise nach Belgrad
- ➔ 5. Weg Belgrad - Kotor (Montenegro), April 1941: Er befindet sich 13 Tage zu Fuß auf der Flucht
- 6. Kotor (Montenegro), April 1941: Djordje Alpars Flucht endet in Kotor
- 7. Dubrovnik (Kroatien), April 1941: Er arbeitet in Dubrovnik als Bauzeichner
- 8. Belgrad (Serbien), Mai 1941: Rückkehr zu seinen Eltern und Ausschluss von der Abitur-Prüfung
- 9. Sibenik (Kroatien), August 1941: Arbeit auf dem Bau
- 10. Vodic (Kroatien), 1943: Er flüchtet zu den Partisanen
- 11. Triest (Italien), Ende 1944: Der Krieg findet sein Ende
- 12. Belgrad (Serbien), 1945-1965: Djordje Alpar holt sein Abitur nach
- 13. Frankfurt (Deutschland), 1965 bis heute: Er zieht nach Frankfurt um und lebt heute dort

»Wir waren Feinde und wir mussten uns wehren. Entweder wir oder sie.«

Djordje Alpar wurde am 28. Januar 1922 in Ungarn geboren. Er wuchs glücklich und unbehelligt zusammen mit seinem älteren Bruder und seinen Eltern in Belgrad auf. 1938 verbrachte Djordje ein Schuljahr in Wien und erlebte hier nach der Machtübernahme zum ersten Mal Juden Hass am eigenen Leib. Mit dem Erlebten im Gedächtnis, kehrte er nach Belgrad zurück und schloss sich 1941, gleich nach Beginn des Krieges in Serbien, den Partisanen an. Im Kampf gegen die Nazis stieg er schnell in der Hierarchie seiner Gruppe bis zur Gruppenleitung auf. Er überlebte diese schwierige Zeit und begann mit einer guten Arbeitsstelle bei einer großen Firma ein neues Leben in Belgrad. Dort lernte Djordje seine Ehefrau Lili kennen. In den 1960er Jahren wanderten die beiden aus beruflichen Gründen nach Deutschland aus, wobei ihre Heimat im Herzen doch immer Israel sein wird.



Djordje Alpar, 1922 in Pécs geboren, lebt heute in Frankfurt